

Pilotprojekt: Eltern-Erzähl-Café am 30. Juni 2023

Ziel der Veranstaltung:

- ▶ Sensibilisierung für einen Ausbildungsberuf; der „Erstberuf“ ist nicht unbedingt der „Lebensberuf“!
- ▶ Es gibt viele Wege beruflich erfolgreich und zufrieden zu sein; auch mit einem Haupt- und Realschulabschluss ist die berufliche Zukunft offen!
- ▶ Entscheidungsprozesse müssen in den Gang gebracht werden!

Planung: Frau Simone Robbers, Herr Lars Krummen

Zeit: 2. und 3. Stunde (8:45 – 10:35 Uhr); 30.06.2023

Teilnehmende Schüler*innen: Klassen R9

Eltern: Frau Britta Flügge, Frau Silvia Lühring; Herr Olaf Brünjes, Herr Karsten de Freese, Herr Holger Hillebrand

Ablauf:

Die Schüler*innen werden in 5 Gruppen (A, B, C, D, E) von den Lehrkräften zuvor eingeteilt. Namen der Schüler auf Tape!

Klassenräume und Aufteilung:

H6b (Gruppe A - Herr Hillebrand)

R9a (Gruppe B - Frau Flügge)

R9b (Gruppe C - Herr de Freese)

R10a (Gruppe D – Frau Lühring)

R10b (Gruppe E – Herr Brünjes)

Schüler*innen sitzen jeweils im Stuhlkreis. Nach jeder Erzählrunde wird gewechselt (Gruppe A, geht dann zu Frau Flügge, Gruppe B zu Herrn de Freese usw.)

1. Erzählrunde	9:00 -9:20 Uhr
2. Erzählrunde	9:25 – 9:45 Uhr
3. Erzählrunde	9:50 – 10:10 Uhr

Inhaltlich geht es einfach um die persönliche Erwerbsbiografie. Wie ist man selbst zu seinem 1. Ausbildungsberuf gekommen? Gab es Hindernisse? Warum berufliche Wechsel? Persönliche Zufriedenheit? Hätte man etwas anders gemacht?

Gute Eingangsfrage wäre in etwa: Was meint ihr, was ich derzeit beruflich mache? Und was könnte ich ursprünglich mal gelernt haben...

Schüler*innen dürfen/ sollen gerne Fragen stellen.

→ **ca. 10:15/20 Uhr: Feedback im Plenum** → Umfrage über Fobizz (Smartphone oder Tablet); abschließende Fragen o.ä. **ENDE**